

# VDS-Berufswettbewerbe 2023

## Ausschreibung

Der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) schreibt hiermit für 2023 die nachfolgend aufgeführten sportjournalistischen Berufswettbewerbe aus. Die jeweiligen Bedingungen für die einzelnen Kategorien sind am Ende dieser Seite genannt. Die Preisverleihung erfolgt, wenn möglich, im Rahmen der VDS-Hauptversammlung am 15. April 2024 in Hamburg. Fachjurs ermitteln die Preisträger und vergeben folgende Preise:

### 1. Großer VDS-Preis

Kategorie: Reportage. Die Manuskripte sollen 20.000 Zeichen nicht überschreiten.

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro



### 2. VDS-Nachwuchspreis

**„Der gesellschaftliche Stellenwert des Sports“**

**Förderer: Deutscher Olympischer Sportbund**

Sport bewegt Millionen von Menschen in Deutschland und auf der ganzen Welt. In rund 87.000 Sportvereinen treibt die deutsche Gesellschaft jede Woche gemeinsam Sport und tut Gutes für ihre Gesundheit. Darüber hinaus werden Sport im Verein zahlreiche weitere positive Effekte nachgesagt: Von der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, über Integration und Inklusion bis zur Demokratieförderung – der Sport zeigt sich als wahres Multitalent.

Trotzdem müssen Sportvereine und -verbände in der Breite und der Spitze seit Jahrzehnten um eine angemessene Anerkennung in Politik und Gesellschaft kämpfen. Man möchte mehr sein als nur die schönste Nebensache der Welt. Die Frage stellt sich: Was ist der Sport unserer Gesellschaft wirklich wert? Was kann er leisten? Und erhält er dafür die Anerkennung und Förderung, die er verdient?

Das Thema des vom DOSB geförderten Berufswettbewerbes des Verbandes Deutscher Sportjournalisten (VDS) für Nachwuchsjournalist\*innen heißt deshalb in diesem Jahr:

**„Der gesellschaftliche Stellenwert des Sports“**

Eingereicht werden können Beiträge zum Thema „Der gesellschaftliche Stellenwert des Sports“ in allen Darstellungsformen und aus allen Kanälen. Sowohl Zeitungsbeiträge, TV- oder Videobeiträge, Online-Veröffentlichungen wie Blog-Beiträge oder Hörfunkberichterstattung sind möglich. Mitmachen können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Alle Teilnehmer\*innen müssen Jahrgang 1996 oder jünger sein.

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro

### 3. Herbert-Zimmermann-Preis – Bereich Hörfunk

Förderer: Ursapharm

#### Kategorie: Live-Reportage

1. Preis 1250 Euro
2. Preis 1000 Euro



#### Kategorie: gebaute Beiträge (BmE), Feature, Kommentar

1. Preis: 1250 Euro
2. Preis: 1000 Euro

Die Dauer der Beiträge sollte 30 Minuten nicht überschreiten.

#### NEU: Kategorie: Podcast

1. Preis: 1250 Euro
2. Preis: 1000 Euro

Die Dauer des Podcasts sollte eine Stunde nicht überschreiten.

### 4. VDS-Fernsehpreis

Es können alle journalistischen Bewegtbildbeiträge eingereicht werden, die von „klassischen“ TV-Sendern sowie allen weiteren Inhabern einer deutschen Rundfunklizenz gesendet, online veröffentlicht oder live-gestreamt worden sind. Die Kategorie ist offen für alle Formate. Bei Serien bzw. Mehrteilern soll nur eine Folge eingereicht werden. Maximale Beitragslänge: 90 Minuten (Ausnahme: Live-Reportagen, wenn der Wettkampf von Beginn bis Entscheidung länger dauert).

1. Preis: 2000 Euro
2. Preis: 1500 Euro
3. Preis: 1000 Euro



### 5. Großer Online-Preis

Förderer: Reservix GmbH

#### Offene Kategorie im Bereich Internet

Der Beitrag muss für die digitale Veröffentlichung produziert worden sein. Beiträge, die zum Beispiel für ein Printmedium erstellt und später unverändert online gestellt wurden, können nicht eingereicht werden. Es ist aber möglich, Beiträge einzureichen, die auch für ein Printmedium erstellt und für die Veröffentlichung im Web aufbereitet wurden. Für die Einreichung sind alle Darstellungsformen des digitalen Journalismus zulässig, etwa Bildergalerien oder Live-Ticker. Es ist ebenfalls möglich, einen Beitrag einzureichen, der aus mehreren Elementen besteht, zum Beispiel einen Text-Artikel mit Videos und Bildergalerien als zusätzlichen Elementen. Diese Add-ons können auch aus Fremdqellen stammen, wie zum Beispiel Nachrichtenagenturen. Es muss bei der Einreichung allerdings klar ersichtlich sein, was in puncto Inhalt Hauptwerk ist und was Add-on. Sind beispielsweise Text-Artikel

und Video gleichrangig, das heißt quasi jeweils eigenständige Beiträge, so können diese nur getrennt eingereicht werden. Web-Videos gehören in diesen Fällen zum Berufswettbewerb Fernsehpreis (siehe 4.). Gesamte Serien können nicht eingereicht werden, Einzelbeiträge aus einer Serie

hingegen schon. Die Gesamtkomposition der Homepage, in deren Umfeld der Beitrag stand beziehungsweise steht, spielt keine Rolle. Der heutige Digitaljournalismus zeichnet sich durch einen hohen Grad der Technisierung aus. So ist bei aufwendigen Themen- Specials, etwa zu Großereignissen wie Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen, immer die Unterstützung durch Programmierer und andere Spezialisten notwendig. Zudem können viele journalistische Projekte mittlerweile nur im Team umgesetzt werden. Es ist daher ausdrücklich erlaubt, dass Gruppenarbeiten eingereicht werden. Es muss jedoch durch eine detaillierte Beschreibung in der Einreichung belegt werden, dass die an der Gruppenarbeit beteiligten Mitglieder des Verbandes Deutscher Sportjournalisten den überwiegenden Teil der Erstellung des Beitrages geleistet haben und für diesen hauptverantwortlich sind. Darüber, ob diesbezüglich der für die Annahme eines eingereichten Beitrags notwendige Nachweis erbracht wurde, entscheidet die Jury des Online-Preises.

1. Preis: 2000 Euro

2. Preis: 1500 Euro

3. Preis: 1000 Euro

### **Generelle Teilnahmebedingungen:**

1. Alle Beiträge müssen zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2023 veröffentlicht bzw. gesendet worden sein.

2. Die Wettbewerbe sind nur offen für VDS-Mitglieder (Ausnahme: VDS-Nachwuchspreis). Jeder Teilnehmer kann pro Kategorie einen Beitrag einsenden. Dieser Beitrag kann nur in einer Wettbewerbskategorie eingereicht werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten muss ein Hauptverantwortlicher genannt werden.

#### **3. Wettbewerb 1 (Großer Preis):**

Die Einsendungen sind per E-Mail an die Jury-Vorsitzende Elisabeth Schlammerl (schlammerl@sportjournalist.de) zu richten und müssen enthalten:

- ein Anschreiben mit Angabe von Autor\*in, Name der Zeitung, Erscheinungsdatum
- das Druckexemplar des erschienenen Artikels als pdf
- das Text-Dokument in Word oder als pdf für die Jury. Verfasser und Zeitung dürfen hier nicht erkennbar sein.

#### **4. Wettbewerb 2 (Nachwuchspreis)**

Bei der Definition von Sport gilt die DOSB-Satzung und sind die ethischen Maßstäbe des DOSB zu Grunde zu legen. Teilnahmeberechtigt sind Nachwuchsjournalist\*innen der Jahrgänge 1996 oder junger. Die Mitgliedschaft im VDS ist nicht erforderlich.

Die Einsendungen müssen enthalten:

- ein Anschreiben mit Angabe von Autor\*in, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum, Name der Zeitung, Erscheinungsdatum
- Texte: das Druckexemplar des Artikels als pdf sowie das anonymisierte Textdokument in Word per E-Mail an office@sportjournalist.de
- Online-Beiträge: der Link zum Artikel per E-Mail an office@sportjournalist.de
- TV-, Video- und Hörfunkbeiträge: als Download-Link (z.B. wetransfer) an office@sportjournalist.de oder auf USB-Stick per Post an die VDS-Geschäftsstelle

## 5. Wettbewerb 3 (Hörfunkpreis)

Die Dauer des Beitrags sollte 30 Minuten nicht überschreiten. Der Hörfunkbeitrag muss per Mail als MP3 an den Jury-Vorsitzenden Thomas Wollscheid ([twollscheid@sr.de](mailto:twollscheid@sr.de)) übermittelt werden. In der Mail müssen auch der Name von Autor\*in, die Dauer des Beitrags sowie Sendedatum und Sendestation genannt werden.

## 6. Wettbewerb 4 (Fernsehpreis):

- Kolleg\*innen, die am Fernsehbewerb teilnehmen mochten, schicken eine E-Mail an [timon.saatmann@me.com](mailto:timon.saatmann@me.com) mit dem Betreff „VDS-Fernsehpreis 2023“. Sie erhalten dann umgehend eine Mail zurück mit den Infos, wie sie ihren Beitrag auf einen ftp-Server laden oder per wetransfer schicken können.

- Der Beitrag muss im Format mp4 oder mov übertragen werden (kein mxf o. Ä.!) und die Datei darf max. 2 GB groß sein.

- Nach erfolgreicher Übertragung bitte eine Info-Mail an [timon.saatmann@me.com](mailto:timon.saatmann@me.com) mit folgenden Infos

- o Name des/der Autor\*in

- o Name der übertragenen Datei

- o Dauer des Beitrags

- o Sendedatum und Sendestation bzw. Link, unter dem der Beitrag zu finden ist, Veröffentlichungsdatum und Name des Mediums.

- Die Jury bestätigt anschließend den technisch einwandfreien Erhalt des Beitrags und damit die Teilnahme am Wettbewerb.

## 7. Wettbewerb 5 (Online-Preis):

Die Einsendungen müssen per Mail erfolgen und folgendes enthalten:

- den Link, unter dem der Beitrag zu finden ist

- ein Begleitschreiben mit Angabe von Autor\*in, Homepage, Ersterscheinungsdatum

Falls der Beitrag nur auf einer DVD komplett darstellbar ist, kann auch eine DVD mit Begleitschreiben per Post eingesandt werden.

8. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Rücksendung der eingesandten Datenträger erfolgt nicht.

9. Die Teilnehmer\*innen erklären sich mit der Nutzung und Speicherung der von ihnen angegebenen Daten für die Durchführung des Wettbewerbs sowie im Falle des Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens und Beitrags einverstanden.

Hinweis zur Widerrufsmöglichkeit: Die Teilnehmer\*innen haben das Recht, die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf

der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Widerrufserklärung kann schriftlich oder elektronisch erfolgen an: VDS, Erlenweg 7, 56283 Halsenbach, Email: [office@sportjournalist.de](mailto:office@sportjournalist.de).

10. Die Teilnahme am VDS-Berufswettbewerb setzt voraus, dass die vorstehenden Bedingungen anerkannt werden. Arbeiten können abgelehnt werden, wenn sie nicht den Ausschreibungen entsprechen.

11. Die prämierten Beiträge werden ausschließlich für den Wettbewerb und seine publizistische Auswertung genutzt. Die Teilnehmer\*innen können keinen Anspruch auf Honorar erheben.

12. Einsendeschluss für die VDS-Berufswettbewerbe ist der **20. Januar 2024**.

13. Die Einsendungen sind zu richten an:

a. Großer VDS-Preis an Elisabeth Schlammerl, E-Mail: [schlammerl@sportjournalist.de](mailto:schlammerl@sportjournalist.de)

b. VDS-Nachwuchspreis an Verband Deutscher Sportjournalisten, Nachwuchspreis, Erlenweg 7, 56283 Halsenbach, E-Mail: [office@sportjournalist.de](mailto:office@sportjournalist.de)

c. Herbert-Zimmermann-Preis an Thomas Wollscheid, E-Mail: [twollscheid@sr.de](mailto:twollscheid@sr.de)

d. VDS-Fernsehpreis per Dateiupload (siehe Punkt 6), Infos zusätzlich per Mail an [timon.saatmann@me.com](mailto:timon.saatmann@me.com).

e. Großer Online-Preis an Martin Volkmar, E-Mail: [volkmar@sportjournalist.de](mailto:volkmar@sportjournalist.de).

Weitere Fragen bezüglich der Wettbewerbe sind zu richten per E-Mail an [office@sportjournalist.de](mailto:office@sportjournalist.de).